

Mit Jesus durch diese Zeiten



Such dir einen guten Ort und eine für dich passende Zeit am Tag, wo du zwischen 10 und 30 Minuten möglichst ungestört auf Jesu Stimme hören kannst.

1. Beginne mit dem kleinen Gebet:
,Hier bin ich, deine Geliebte / dein Geliebter.
Ich möchte heute mit dir gehen.‘
2. Bitte Jesus, durch den Bibeltext zu dir zu sprechen.
3. Wenn du möchtest, schreib in ein Notizbuch,
was du aus diesem Text hörst,
was dich freut oder was du merkwürdig findest.
Auch Fragen oder Ideen,
wie du das Gelesene in deinem Leben umsetzen möchtest,
kannst du aufschreiben.
4. Danke ihm und lege dein Leben für diesen Tag in seine Hand.

- 1. Tag: Mo 16.3. Matthäus 1
- 2. Tag: Di 17.3. Matthäus 2
- 3. Tag: Mi 18.3. Matthäus 3
- 4. Tag: Do 19.3. Matthäus 4
- 5. Tag: Fr 20.3. Matthäus 5
- 6. Tag: Sa 21.3. Matthäus 6
- 7. Tag: So 22.3. Matthäus 7

- 8. Tag: Mo 23.3. Matthäus 8
- 9. Tag: Di 24.3. Matthäus 9
- 10. Tag: Mi 25.3. Matthäus 10
- 11. Tag: Do 26.3. Matthäus 11
- 12. Tag: Fr 27.3. Matthäus 12
- 13. Tag: Sa 28.3. Matthäus 13
- 14. Tag: So 29.3. Matthäus 14

- 15. Tag: Mo 30.3. Matthäus 15
- 16. Tag: Di 31.3. Matthäus 16
- 17. Tag: Mi 1.4. Matthäus 17
- 18. Tag: Do 2.4. Matthäus 18
- 19. Tag: Fr 3.4. Matthäus 19
- 20. Tag: Sa 4.4. Matthäus 20
- 21. Tag: So 5.4. Matthäus 21

- 22. Tag: Mo 6.4. Matthäus 22
- 23. Tag: Di 7.4. Matthäus 23
- 24. Tag: Mi 8.4. Matthäus 24
- 25. Tag: Do 9.4. Matthäus 25
- 26. Tag: Fr 10.4. Matthäus 26
- 27. Tag: Sa 11.4. Matthäus 27
- 28. Tag: So 12.4. Matthäus 28

Nach dem Lesen nimm dir Zeit für die Fürbitte, mit deinen eigenen Worten oder mit Worten wie diesen von Johannes Hartl:

*Herr, wir bringen dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung,
den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind, alle, die von Angst überwältigt sind,
um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen dir alle, die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.
Berühre du Herzen mit deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,
dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist,
dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können,
dass du allein ewig bist,
dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles,
was wir ohne Krisenzeiten so schnell vergessen.
Wir vertrauen dir. Danke.*